

ERASMUS + Erfahrungsbericht



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und Situationen bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!



ZUR PERSON

| | |
|------------------------------------|--|
| Fachbereich: | außerschulische Jugendbildungsarbeit |
| Studienfach: | Erziehungswissenschaft (180 LP) |
| Heimathochschule: | Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg |
| Nationalität: | deutsch |
| Praktikumsdauer (von ... bis ...): | 19.07.2021 bis 10.10.2021 |

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

| | |
|------------------------------|---|
| Land: | Bosnien-Herzegowina |
| Name der Praktikumsrichtung: | COD Jajce |
| Homepage: | https://www.codjajce.com/ |
| Adresse: | Ul. Kralja Tvrtka 5/1, Sv. Luke bb, Jajce 70101 |
| Ansprechpartner: | Samir Agić |
| Telefon / E-Mail: | codjajce@gmail.com |

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

U.G. Centar za Obrazovanje i Druženje (gekürzt: COD) ist eine nichtstaatliche, multiethnische und nicht-religiöse Organisation mit Sitz in Jajce im zentralen Teil von Bosnien-Herzegowina. Die Hauptaufgabe ist es junge Menschen in Bereichen der Bildung und Kreativität zu fördern, sowie diese in eigenen Projekten und Ideen zu unterstützen, um die allgemeine Situation der Jugend zu stärken, zu vertreten und selbstständige Jugendinitiativen zu beleben. Gegründet wurde das Bildungs- und Begegnungszentrum im Jahr 2002 in Zusammenarbeit mit dem Friedenskreis Halle e.V. Anfangs entwickelte sich die Arbeit aus der Kinder- und Jugendarbeit, die im Kern die Friedenssicherung nach der kriegerischen Auseinandersetzung in den 90er Jahren ermöglichen sollte. Angesichts der bestehenden schwierigen sozialen und wirtschaftlichen Lage, die die politische Atmosphäre im Land belastet, bleiben weiterhin ungelöste ethnische Konflikte ein großes Hindernis für die Schaffung von Frieden.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Durch meinen Wohn- und Studienort Halle (Saale) kenne ich den Friedenskreis Halle e.V. Die Organisation ist vernetzt mit unterschiedlichen Partnern. Auf der Website bin ich bei meinen Recherchen auf COD Jajce aufmerksam geworden. Deshalb kann ich empfehlen, auch im Inland über Partnerorganisationen zu suchen. Dadurch kann der Kontakt besser zu potenziellen Praktikumseinrichtungen hergestellt werden.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Angesichts der angespannten Situation in Bosnien-Herzegowina ist die historische und politische Auseinandersetzung wichtig für die Praktikumsvorbereitung. Ebenfalls wird erwartet mit offenen Situationen umzugehen. So wird im Rahmen der Projektarbeit ein hohes Maß an selbstständiger Arbeit vorausgesetzt.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Meine Unterkunft habe ich mit Hilfe meiner Praktikumseinrichtung gefunden. Meine Kolleg:innen haben durch persönliche Kontakte eine Wohnung für mich finden können.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Das COD setzt eine Vielzahl von verschiedenen sozialarbeiterischen Ansätzen und Methode ein. Zu Beginn meines Praktikums habe ich an zwei große Projekte mitgewirkt. Zum einen war ich an einen neuntägigen internationalen Jugendaustausch in St. Johann im Rosental beteiligt gewesen. Für den Austausch habe ich die Planung und Organisation, die Betreuung, sowie die Nachbereitung übernommen. Zum anderen war ich eingeplant an der Durchführung eines viertägigen interethnischen Sommercamps in Jajce. Dabei habe ich den Ablauf der Ferienfreizeit unterstützt und habe aktiv den Moderierenden zur Seite gestanden. Zudem habe ich außerhalb der großen Sommerprojekte die Arbeit in der Kindstagesstätte begleiten. Neben einen umfangreichen Einblick in die sozialarbeiterischen Tätigkeiten bekam ich auch die Gelegenheit, eigene Projektideen zu verwirklichen und zu implementieren. So habe ich Workshops für die

Kinder und Jugendliche angeboten (z.B. über Kinderrechte). Weiterhin habe ich die internationalen Freiwilligendienstler:innen betreut und unterstützt.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Während meines Praktikums konnte ich mich im Bereich (politische) Jugendbildungsarbeit spezialisieren. Besonders hervorzuheben sind die transkulturellen Kompetenzen, die ich während meines Praktikums erworben habe. So musste ich einen pädagogischen Umgang mit Konflikten erarbeiten und Wege zu einem partnerschaftlichen, gerechten und gewaltfreien Zusammenleben in Vielfalt stärken. Dementsprechend habe ich mich besonders mit gesellschaftlichen Themen auseinandergesetzt und Wissen (z.B. zu Themen wie Menschenrechte) angeeignet.

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Bei einem Aufenthalt bis zu 90 Tage benötigen deutsche Staatsangehörige kein Visum für Bosnien Herzegowina. Durch meine Praktikumsdauer von 12 Wochen ersparte ich mir die aufwendige Beantragung.

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Innerhalb meines dreimonatigen Praktikums habe ich erlebt wie wichtig institutionelle Handlungsräume und offene Lernumgebungen für junge Menschen sind. Durch mein Praktikum konnte ich einerseits die Arbeit vor Ort unterstützen, andererseits habe ich zugleich eine Brücke zu der Lebensrealität in meinen Wohn- bzw. Studienort Halle (Saale) schlagen können. Denn ein Blick auf den historischen Kontext erklärt jene pädagogische Relevanz, denn vor dem Hintergrund Auschwitz und des Völkermords in Srebrenica werden Forderungen nach Aufarbeitung und Prävention lauter. Das Erasmus-Praktikum hat mir ermöglicht, meine Fähigkeiten und Kompetenzen im Bereich politische Bildungsarbeit zu vertiefen.

Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Leonardo-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an angela.wittkamp@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].